

HINTERGRUNDINFOS FÜR LEHRER

Circus Krone

Der Circus Krone ist der größte Zirkus Europas. Er wurde 1905 von Carl Krone zunächst unter anderem Namen gegründet und 1913 in „Circus Krone“ umbenannt. Bis heute ist er in Familienbesitz. Das Zelt bietet etwa 4500 Zuschauern Platz. Im Sommer tourt der Zirkus mit 400 Mitarbeitern und 100 Tieren durch das Land. Mit dabei ist z. B. auch eine staatlich anerkannte Schule, in der die Artistenkinder bis zur neunten Klasse unterrichtet werden. Seit 1919 hat der Zirkus sein Winterquartier in München. Dort gibt er Vorstellungen im Kronebau, einem Gebäude mit etwa 3000 Sitzplätzen.



Münchener Winterquartier des Circus Krone

Zirkus und Tierschutz



Tierdressur – Show oder Tierquälerei?

Der Circus Krone ist für seine Tierdressuren mit einheimischen und exotischen Tieren bekannt. Dafür wird er – genauso wie andere Zirkusse auch – immer wieder von Tierschützern kritisiert. Sie fordern seit langem ein Verbot von wilden Tieren wie z. B. Elefanten oder Tigern im Zirkus. In Deutschland gibt es ein solches Verbot jedoch noch nicht – anders als in anderen europäischen Ländern, wie z. B. Belgien oder Österreich. Allerdings geben einige deutsche Städte Zirkussen mit Wildtieren keine Zeltstellplätze.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 43: CLOWNS UND AKROBATEN

Zirkusalltag in Deutschland

In Deutschland gibt es etwa 300 große und kleine Zirkusse, die in den warmen Monaten durch das Land touren. Manche sind schon seit Generationen in Familienbesitz und haben ein traditionelles Programm mit Akrobatik- und Tierdressurnummern. Einige sind so klein, dass sie nur wenige Artisten und Dompteure haben, die oft aus der eigenen Familie kommen. Andere engagieren professionelle Artisten. Vor allem kleinere Zirkusse haben mit vielen Problemen zu kämpfen. Oft müssen sie hohe Mieten zahlen, wenn sie in einer Stadt bleiben wollen. Werbeverbote und unattraktive Stellplätze am Stadtrand machen es schwer, genügend Zuschauer zu bekommen. Neben den traditionellen gibt es auch Kunstzirkusse wie z. B. den Circus Roncalli. Ihre Programme sind künstlerisch anspruchsvoll und erzählen oft Geschichten.



Zirkusalltag ist nicht immer leicht

Zirkustradition



Manegen gibt es seit dem 18. Jahrhundert

In Deutschland ziehen Zirkusse heute mit Zelten von Stadt zu Stadt. Vor dem 20. Jahrhundert traten die Artisten jedoch im Freien oder in Gebäuden auf. In früheren Jahrhunderten reisten Gaukler von Ort zu Ort, um auf Plätzen ihre Kunst zu zeigen. Der klassische Zirkus, so wie er heute bekannt ist, entstand Mitte des 18. Jahrhunderts in England. Dort traten zum ersten Mal Kunstreiter in Manegen auf.

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

1. Teilen Sie die Kursteilnehmer (TN) in Kleingruppen ein, bevor Sie ihnen das Video zeigen. Verteilen Sie Karten, auf denen Begriffe stehen, die alle etwas mit dem Thema Zirkus zu tun haben: Zirkusdirektor(in), Dompteur(in), Seiltänzer(in), Jongleur(in), Akrobat(in), Clown(in), Platzanweiser(in), Kartenverkäufer(in), Hilfsarbeiter(in), Eisverkäufer(in), Tierpfleger(in), Zuschauer(in). Lassen Sie jeweils einen TN einen Begriff pantomimisch darstellen. Die anderen TN müssen ihn erraten. In einer zweiten Runde können die TN dieselben Begriffe (und weitere, die ihnen zum Thema Zirkus einfallen wie z. B. Manege, Vorhang, Zirkuszelt, Musikkapelle, Spannung, Trommelwirbel) mit Hilfe von Relativsätzen erklären – ohne dabei den Begriff zu nennen.

2. Lassen Sie die TN in Kleingruppen darüber sprechen, welche Tätigkeit aus Aufgabe 1 sie gerne im Zirkus ausüben würden? Warum? Wiederholen Sie gegebenenfalls mit den TN vorher den Konjunktiv II. Lassen Sie die TN anschließend ein eigenes Zirkusprogramm entwerfen. Welche Artisten sollten in ihrem Zirkus auftreten? Was soll die Hauptattraktion sein? Wie soll das Plakat aussehen?

3. Fordern Sie die TN auf, mehr über den Circus Krone herauszufinden. Sammeln Sie dazu mit den TN Themen, die sie besonders interessieren, oder verteilen Sie dazu folgende Referatsthemen: Zirkuszelt, Zirkusschule, Artisten und Mitarbeiter, Tiere im Circus Krone, Programm, Winterquartier (Kronebau in München), Geschichte des Zirkus. Informationen dazu finden die TN z. B. unter: www.circus-krone.com.

4. Der Circus Krone ist einer von vielen Zirkussen, die jedes Jahr durch Deutschland und Europa reisen. Eine Liste finden die TN unter: de.wikipedia.org/wiki/Liste_deutscher_Zirkusunternehmen. Lassen Sie die TN mehr über andere Zirkusse herausfinden, die in Deutschland (Europa) auf Tour gehen. Lassen Sie die TN die folgenden vier Zirkusse miteinander vergleichen: Circus Baldini (www.zirkus-baldini.de/texte/seite.php?id=40014), Circus Roncalli (www.roncalli.de), Circus FlicFlac (flicflac.de), Circus Carl Busch (www.circus-carl-busch.de). Was sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede?

5. Auch wenn der Zirkusdirektor davon spricht, dass wieder mehr Menschen in den Zirkus kommen, haben die meisten Zirkusse mit großen Problemen zu kämpfen. Lesen Sie dazu mit den TN den FAZ-Artikel „Ohne Netz und doppelten Boden“: www.faz.net/aktuell/wirtschaft/zirkussterben-ohne-netz-und-doppelten-boden-1801500.html. Lassen Sie die TN zusammenfassen, welche Probleme es im Zirkus Barelli gibt.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 43: CLOWNS UND AKROBATEN

6. Was als lustig empfunden wird, ist in jeder Kultur anders. Sehen Sie sich mit den TN Auftritte von Clowns an. Suchen Sie dafür bei YouTube nach den Stichwörtern „Clown“ und „Zirkus“. Lassen Sie die TN darüber sprechen, was für sie lustig war und was nicht. Finden die TN eine Begründung dafür?

7. Sehen Sie mit den TN das DW-Video-Thema www.dw.de/wilde-tiere-im-zirkus/a-15644542 und lassen Sie die TN die Aufgaben bearbeiten. Welche Meinung haben die TN in Bezug auf das Problem der artgerechten Tierhaltung, das im Video angesprochen wird?

8. Welche Argumente liefert der Circus Krone dafür, dass seine Tiere artgerecht gehalten werden? (www.circus-krone.com/de/krone-zoo/artgerechte-tierhaltung.html) Lassen Sie die TN die wichtigsten Informationen in Stichworten zusammenfassen und darüber diskutieren, ob diese Argumente für sie glaubhaft sind oder nicht. Lesen Sie dazu mit Ihren TN auch ein Interview mit dem Pressesprecher des Circus Krone. www.merkur-online.de/lokales/muenchen/zentrum/wir-brauchen-kein-wildtierverbot-1482880.html.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 43: CLOWNS UND AKROBATEN



Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 43: CLOWNS UND AKROBATEN

